

Normec uppenkamp GmbH
Kampstraße 9 | 20357 Hamburg

AGRAVIS Raiffeisen AG
Frau Nienhoff
Industrieweg 110
48155 Münster

Hauptsitz Ahaus

Kapellenweg 8
48683 Ahaus
Fon +49 2561 44915-0
Fax +49 2561 44915-50

Niederlassung Berlin

Köpenicker Straße 145
10997 Berlin
Fon +49 30 6953999-60
Fax +49 30 6953999-62

Niederlassung Hamburg

Kampstraße 9
20357 Hamburg
Fon +49 40 43910762-0
Fax +49 40 43910762-10

Niederlassung Rheinland

Moltkestraße 25
42799 Leichlingen
Fon +49 2175 89576-0
Fax +49 2175 89576-10

www.normecuppenkamp.com
info-uppenkamp@normecgroup.com

Ansprechpartner
Anastasia Elwein

Ihre Nachricht vom	unsere Projekt-Nr.	unser Zeichen	Telefon	Datum
-	I04083921	ae/sk	040 43910762-35	13. Mai. 2022

Aufstellung des Bebauungsplans "Beisenbusch" der Gemeinde Nottuln
Stellungnahme zu den durch das geplante Logistikzentrum zu erwartenden Geruchsemissionen/-
immissionen

Sehr geehrte Frau Nienhoff,

im Rahmen des Bebauungsplans „Beisenbusch“ der Gemeinde Nottuln haben wir das Immissionsschutz-Gutachten Nr. I04083921 erstellt. Innerhalb des Gutachtens wurde die durch insgesamt drei Tierhaltungsanlagen im genehmigten Zustand verursachte Gesamtbelastung an Geruchsimmissionen im Bereich des Plangebietes ermittelt. Die vorliegende Stellungnahme soll sich ergänzend mit den Emissionen, die durch das geplante Logistikzentrum verursacht werden, und mit den daraus resultierenden Immissionen befassen.

Im Verladebereich 0 sind Um- und Abfüllvorgänge geplant, bei denen flüssige Stoffe aus LKW-Tankbehältern mit einem Volumen von ca. 25 t in IBC-Behälter umgefüllt werden sollen. Insgesamt werden ca. 250 Tankwagen jährlich umgefüllt, wobei pro Tag maximal ein Tankwagen umgefüllt wird. Ein Umfüllvorgang dauert ca. eine Stunde. Die gesamte Emissionszeit beträgt daher 250 Stunden im Jahr. Die Hälfte der Stoffmenge besteht aus geruchsarmen Harnstofflösungen und die andere Hälfte aus geruchsintensiven Verdünnungsgemischen von Propion- bzw. Ameisensäure. Die Emissionszeit der geruchsrelevanten Stoffe beträgt daher 125 Stunden im Jahr. Daraus ergibt sich eine Geruchsstundenhäufigkeit von 1,4 % in unmittelbarer Nähe der Verladung.

Durch die Um- und Abfüllvorgänge des geplanten Logistikzentrums sind daher Geruchsimmissionen unterhalb des Irrelevanzkriteriums ($\leq 2\%$) nach Nr. 3.3 Anhang 7 TA Luft 2021 zu erwarten. Es ist daher davon auszugehen, dass die geplanten Um- und Abfüllvorgänge die belästigende Wirkung der vorhandenen Belastung nicht relevant erhöht.

Mit freundlichen Grüßen
Normec uppenkamp GmbH



i. V. Hendrik Riesewick
Dipl.-Ing.
Fachlich Verantwortlicher



i. A. Anastasia Elwein
M.Sc.
Projektleiterin